

Autoren = Auteurs = Autori = Authors

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 143

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pascal Decroupet est musicologue et un spécialiste de la musique contemporaine. A part les nombreuses analyses d'œuvres du XXe siècles, il a publié, sous le titre *Im Zenit der Moderne*, une étude importante sur l'histoire des Darmstädter Ferienkurse. Il est l'éditeur de deux volumes d'écrits de Pousseur et des Esquisses et manuscrits du *Marteau sans maître* de Boulez. Depuis 2005, il est professeur à l'université de Nice – Sophia Antipolis.

Ricardo Eizirik (*1985, Ribeirão Preto, Brasilien) ist Komponist. Seine Arbeit umfasst instrumentelle Musik sowie installative und performative Projekte. Derzeit beschäftigt er sich vor allem mit den Themen Banalität, Alltag und der Mechanisierung der Gesellschaft. Ricardo Eizirik hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen im In- und Ausland gewonnen, u.a. das Auslandsatelier der Stadt Zürich in Berlin und den Kompositionspreis der Stadt Stuttgart. Seit Ende 2016 leitet er das Basler Ensemble für Neue Musik, Ensemble Lemniscate.

Michael Kunkel (*1969 in Winz-Niederwienigern/Ruhr), Studium der Musikwissenschaft und Allgemeinen Rhetorik in Tübingen, Promotion in Basel. 2004–2015 Chefredakteur der Zeitschrift *dissonance*. Seit 2007 Leiter der Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel.

Roland Moser (*1943) arbeitet – nach jahrzehntelanger Lehrtätigkeit für Komposition und Musiktheorie – seit 2008 als freier Komponist. Sein umfangreiches Œuvre – von der Miniatur bis zur Oper – umfasst an die hundert Werke. Schreibt mittlerweile vorzugsweise für befreundete Musikerinnen und Musiker in einem Umfeld zwischen Texten, Bildern, Menschen. Mitglied des Ensemble Neue Horizonte Bern. Details mit Werkverzeichnis: info@musinfo.ch – Manuskripte: Paul Sacher Stiftung Basel.

Angela Wittwer (*1987 in Bern) ist Künstlerin und Autorin. Sie arbeitet in kollaborativen Zusammenhängen und mit wechselnden Medien. Derzeit forscht sie zu postkolonialen Verstrickungen, fluiden Subjektivierungen und posthumanen Szenarien im Rahmen einer alternativen Materialgeschichte. Ausstellungen u.a im Neuen Berliner Kunstverein n.b.k. (2011), bei Les Complices* (2014, 2016) und im Helmhaus Zürich (2015). 2012 Kulturförderpreis der Stadt Thun. Angela Wittwer lebt in Jakarta, Yogyakarta und Zürich.